

ANFRAGE vom 03.04.2018

A 108

Überprüfung der Badegewässer im Kreis Offenbach auf eine Belastung mit multiresistenten Keimen

Anfang Februar wurde eine Recherche von Journalisten des NDR veröffentlicht, die 12 Gewässerproben in Niedersachsen auf so genannte „multiresistente Keime“ überprüft haben beziehungsweise dort genommene Proben überprüfen ließen. Darunter waren neben Bächen und Flüssen auch 2 Badeseen. Die Ergebnisse sind schockierend: In allen Proben konnten die besagten Erreger nachgewiesen werden.

„Bei den gefundenen Keimen handelt es sich um multi-resistente gram-negative Bakterien (MRGN). [...] sie können zu schwerwiegenden Erkrankungen führen, die schwer zu behandeln sind. Und die Zahl der Infektionen durch solche Erreger steigt. In Deutschland sterben Schätzungen zufolge mehrere tausend Menschen pro Jahr an Erkrankungen durch multiresistente Keime.“ (ndr.de)

Besonders für vorerkrankte, geschwächte Menschen, aber auch Ältere oder Neugeborene können Infektionen mit solchen Keimen lebensbedrohlich sein. Doch auch bei gesunden Menschen können sich diese Keime im Darm einnisten und dann in Schwächephasen – etwa nach einer Operation oder Krankheit – zum Ausbruch einer Infektion führen.

Die Keime stammen laut Experten vor allem aus den Abwässern der Viehzucht und von Krankenhäusern. Sie sind offensichtlich dazu in der Lage sich im Wasserkreislauf zu verbreiten und damit auch Badegewässer zu erreichen. Da sich im Umkreis unseres Kreises und in der Metropolregion Rhein-Main eine verhältnismäßig sehr große Zahl von Kliniken und Krankenhäusern befindet, ist eine Überprüfung hiesiger Badegewässer auf solche Keime von besonderer Bedeutung. In den üblichen Gewässerkontrollen, die in der Badesaison monatlich auf Grundlage von Proben der Gesundheitsaufsicht des Kreises durchgeführt werden, werden solche Keime beziehungsweise deren Resistenz gegen bestimmte Antibiotika allerdings nicht erfasst.

Angesichts dieser Tatsachen stellt die Fraktion DIE LINKE. folgende Fragen:

1. Gibt es bereits Erkenntnisse über die etwaige Belastung der Badegewässer im Kreis Offenbach mit multiresistenten Keimen? Wurden hierzu spezielle Untersuchungen durchgeführt?
2. Sind solche beziehungsweise weitere Überprüfungen auf multiresistente Keime in den Badegewässern im Kreis geplant und wenn ja für wann?



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die
Fraktion DIE LINKE
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:
Wigbert Appel

Telefon:
06074/8180-3422

Telefax:
06074/8180-3944

E-Mail:
kreistagsbuero@kreis-
offenbach.de.

Zeichen:
10.1-03 A 108

Datum:
19.04.2018

Überprüfung der Badegewässer im Kreis Offenbach auf eine Belastung mit multiresistenten Keimen Ihre Anfrage vom 03.04.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich der **Überprüfung der Badegewässer im Kreis Offenbach auf eine Belastung mit multiresistenten Keimen** wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Gibt es bereits Erkenntnisse über die etwaige Belastung der Badegewässer im Kreis Offenbach mit multiresistenten Keimen? Wurden hierzu spezielle Untersuchungen durchgeführt?

Antwort 1:

Es gibt keine Erkenntnisse seitens der Gesundheitsaufsicht über eine etwaige Belastung der Badegewässer im Kreis Offenbach mit MRGN-resistenten Keimen. Entsprechende Untersuchungen wurden bisher nicht vorgenommen.

Frage 2:

Sind solche beziehungsweise weitere Überprüfungen auf multiresistente Keime in den Badegewässern im Kreis geplant und wenn ja für wann?

Antwort 2:

Entsprechende Untersuchungen sind nicht geplant, da hierfür keine Vorgaben des Landes (Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer (VO-BGW GVBl. II 85-69 vom 21.7.2008)) bestehen.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Quilling
Landrat